

Fach	Change Management in kleinen und mittelständischen Unternehmen
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Hochschule Bremerhaven
Datum der Akkreditierung	30.05.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 2006/07
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich 2
Kontakt	Prof. Dr. Heike Simmet Tel.: 0471-4823-117 Fax: 0471-4823-285 E-Mail: hsimmet@hs-bremerhaven.de
Auflagen	<p>1. Der Fachbereich muss die Umsetzung der mit den Gutachtern konsentierten Vorschläge zur Veränderung der Curricula und Module durch die Vorlage überarbeiteter Curricula und inhaltlich überarbeiteter und ergänzter Modulbeschreibungen für den Bachelor- und Masterstudiengang dokumentieren.</p> <p>2. Im den Modulhandbüchern, Studienplänen und Prüfungsordnungen müssen noch einige Inkonsistenzen beseitigt werden.</p> <p>Die Auflagen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des viersemestrigen Masterstudiums ist die Vermittlung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden und zugleich die Fähigkeit zu wissenschaftlich begründeter, problemorientierter und fächerübergreifender Arbeit zu erwerben.</p> <p>Auf der Basis eines betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens aus dem Bachelorstudium befassen sich die Studierenden im Masterstudiengang mit spezifischen Managementthemen und -konzepten, die sie befähigen, Wandlungsprozesse aktiv und erfolgreich zu planen und zu gestalten. Die Herausforderung „Veränderungsfähigkeit und Veränderungskompetenz“ zieht sich als roter Faden durch das gesamte Lehrangebot.</p> <p>Absolvent/inn/en werden insbesondere in mittelständischen Unternehmen nachgefragt sein, für die eine entsprechende breite Qualifizierung bedeutsamer ist als für Großunternehmen, die aufgrund interner Differenzierung eher Spezialisten nachfragen. Das Master-Angebot soll damit auch der spezifischen strukturellen Situation im größeren Einzugsbereich der Hochschule Rechnung tragen.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Als Zugangsvoraussetzungen gelten ein Bachelorabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss im Bereich Betriebswirtschaftslehre oder im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen (mind. 120 CP Betriebswirtschaftslehre) sowie der Nachweis von Englischkenntnissen.

In drei Modulen erwerben die Studierenden Kompetenzen im betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen auf einem General Management Niveau, um entsprechende Entscheidungen über Strategie, Strukturen, Systeme und Kompetenzen in diesen Funktionsbereichen treffen zu können. Die Ausrichtung auf internationale Fragen und deren Fokus auf mittelständische Unternehmen spielt hierbei eine besondere Rolle.

Darüber hinaus fokussieren jeweils drei Module auf prozessorientierte Themen und drei weitere auf informationstechnische Aspekte. Kernthemen des Wandels werden in den Modulen „Structural Change and Adjustment“, „Entrepreneurship“ und „Communication and Integration“ behandelt. Darüber hinaus sollen in einem Modul themenspezifische Softskills vermittelt werden.

Anhand typischer Anwendungsfelder (Lebensmittelwirtschaft, Tourismus, Technologie) werden in den Vertiefungen exemplarisch sektorspezifische Geschäftsdynamiken vermittelt und in Fallstudien vertieft.

Das Profil ist nach Auffassung der Gutachter klar auf kleinere und mittelständische Unternehmen (KMUs) mit internationaler Orientierung ausgerichtet. Es berücksichtigt die steigende Veränderungs- und Anpassungsgeschwindigkeit in diesen Unternehmen.

Es besteht nach Auffassung der Gutachtergruppe eine gute Aufteilung und Unterscheidung in funktionsbezogene und anwendungsbezogene Themenfelder. Die prozessorientierten und informationstechnischen Themenfelder sind ausgewogen.

Der Masterstudiengang enthält in guter Kenntnis des regionalen Arbeitsmarktes zukunftsfähige Themen. Die Bedarfe werden nach Auffassung der Gutachtergruppe auf der Basis einer guten Vernetzung mit den regionalen KMUs realistisch eingeschätzt.